

Neues Serviceportal für Wissen und Innovation im Fußball

Der DFB und seine Akademie haben ein neues Serviceportal rund um Wissen und Innovation im Fußball gestartet. Die Akademiewelten umfassen in ihrer Startversion vier Themenbereiche. Inhaltlich befasst sich die Seite in der Wissenswelt mit Coaching, Athletik, Medizin, Psychologie, Biomechanik und Technologie. Im Bereich der Spielanalyse werden Taktiken, Systeme und Trends besprochen. Im sportlichen Leitbild gibt der DFB einen Einblick in seine Spielvision, an der sich unter anderem die Ausbildung und die Nationalmannschaften orientiert. Abgerundet wird der Webauftritt durch einen Informationsbereich zur DFB-Akademie, inklusive des geplanten Neubaus auf dem Gelände der ehemaligen Galopprennbahn in Frankfurt-Niederrad.

„Viele Projekte der DFB-Akademie kümmern sich schon heute um Trainer, Experten und Spieler im deutschen Fußball“, sagt Oliver Bierhoff, Direktor Nationalmannschaften und Akademie, der die Startversion zu Beginn des heutigen „Leadership Festivals“ in der DFB-Zentrale in Frankfurt am Main vorstellte. „Mit dem neuen Webauftritt vergrößern wir dieses Angebot und schaffen zudem eine digitale Heimat für unsere Akademie. Wir möchten den Protagonisten eine Anlaufstelle bieten, an der sie teilhaben, sich weiterbilden und besser werden können. Ich freue mich, dass schon heute viele Exper-

ten aus unterschiedlichen Feldern an den Inhalten mitarbeiten und ihr Fachwissen für die Fußballfamilie aufbereiten.“

Ralf Köttker, Direktor Öffentlichkeit und Fans, sagt: „Dieser neue Webauftritt erweitert unsere zahlreichen Serviceangebote für Basis und Spitze. Die Akademiewelten schaffen auch in der digitalen Welt die Verknüpfung von Wissenschaft, Forschung und Fußballpraxis. Sie sind eine ideale Ergänzung zum bekannten und erfolgreichen Portal ‚Training online‘, das sich vor allem auf den Amateurbereich konzentriert und in der bewährten Form fortgeführt wird. Die neue Webpräsenz unterstreicht, dass die Akademie schon heute ein innovativer Dienstleister und Impulsgeber für die Entwicklung

des Fußballs in Deutschland ist.“

Alle gesammelten Erkenntnisse werden in den Akademiewelten gebündelt, für den Fußball aufbereitet und liefern somit neue Anregungen für die tägliche Arbeit von Trainern, Experten und Spielern. Auch Möglichkeiten zur Weiterbildung und zur disziplinenübergreifenden Verzahnung werden genannt. Die Plattform, die in Zusammenarbeit mit der DFB GmbH entstand, kann sowohl am PC als auch über alle mobilen Endgeräte aufgerufen werden.

Direktion Öffentlichkeit und Fans

DFB-Akademiewelten:
<http://dfb-newsletter.yum.de/newsletter/link.php?id=13aef865950796aaef5b2d67c7c7a05>



DFB-AKADEMIE

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes

19.1.2019

HAMBURGS SCHIEDSRICHTER KICKEN

**30. HERBERT-
KUHR-TURNIER**

12 UHR, HFV-SPORTHALLE, JENFELDER ALLEE 70 A-C

ALLE WISSEN, WO IHRE AUTOS STEHEN. SIE PFEIFEN DRAUF.

Jacqueline und Florian, Schiedsrichterin und Schiedsrichter im Hamburger Fußball-Verband. Wie viele andere sorgen sie und ihre 77.000 Kollegen in Deutschland unbeirrt dafür, dass sich 7 Millionen Fußballerinnen und Fußballer an die Spielregeln halten. Interessierst auch du dich, Fußballschiedsrichter/-in in Hamburg zu werden? Informiere dich jetzt auf hfv.de

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON
Wall



Hamburger
Fußball
Verband e.V.



30. Herbert-Kuhr-Turnier 2019

Schiedsrichter-Auswahlteams spielen ihren Meister aus

Am Sonnabend, 19.1.2019, findet die bereits 30. Auflage des Herbert Kuhr-Turniers (*) statt. Dieses traditionelle Hallenfußballturnier der Auswahlmannschaften der Bezirks-Schiedsrichter-Ausschüsse (BSA) Hamburger Fußball-Verbandes (HFV) wird in diesem Jahr wieder in der Halle des HFV in Hamburg-Jenfeld (Jenfelder Allee 70 a-c) stattfinden. Ausrichter ist der BSA Ost in Zusammenarbeit mit dem BSA Nord. Beginn ist um 11:30 Uhr mit der Begrüßung durch den VSA und Erläuterung der Turnierbedingungen und den Hallenregel. Die Schiedsrichter stellt der VSA. Das Turnier beginnt um 12:00 Uhr mit dem Anstoß zum ersten Spiel. Das Finale ist für 16:50 angesetzt. Gespielt wird in zwei Gruppen a 4 Mannschaften. Die Spielzeit beträgt 15 Minuten. Spielberechtigt sind nur Spieler, die am 01.01.2019 mindestens 18 Jahre alt und Schiedsrichter mit gültigem SR-Ausweis sind. Marco Heppner, Obmann im BSA Ost freut sich auf viele Zuschauer: „Wir hoffen, dass wir ein spannendes Turnier mit fairem Verlauf und mit vielen Toren erleben werden.“ Nach dem Turnier

findet in der Halle die Siegerehrung statt.

Die Gruppen der Auswahlteams der Bezirks-Schiedsrichterausschüsse (BSA) wurden wie folgt ausgelost:

Gruppe A: BSA Ost, BSA Alster, BSA Bergedorf, BSA Unterelbe
Gruppe B: BSA Harburg, BSA Nord, BSA Pinneberg, BSA Walddörfer

Den kompletten Spielplan finden Sie auf www.hfv.de

(*) **Herbert Kuhr** (VSA-Obmann 1960 – 1970), der Namensgeber dieses Turniers, hat in seiner langjährigen Amtszeit als Obmann und Beisitzer des Verbands-Schiedsrichterausschusses viel bewegt. Seine unnachahmliche Art, auf der einen Seite viel Verständnis für seine Schiedsrichter aufzubringen, sich aber auf der anderen Seite mit Standhaftigkeit und Durchsetzungsvermögen für die Sache dieser „besonderen Gattung“ von Fußballern einzusetzen, ist ihm zu

seiner Zeit hohe Anerkennung und Respekt zuteil geworden. Er ist durch diese Tätigkeit und mit diesem Turnier für viele Schiedsrichter und für die im Schiedsrichterwesen tätigen ehrenamtlichen Mitarbeiter unvergessen.



Foto: C. Byernetzki
Hamburgs DFB-Schiedsrichterin Jacqueline Herrmann neben dem Plakat, auf dem sie abgebildet ist

Der finale Tag – DERPART-Futsalmeisterschaften der Junioren

Am Sonntag, 20. Januar 2019, ist es soweit: Der Finaltag der DERPART-Futsalmeisterschaften steht an. In drei Altersklassen treffen die besten Teams Hamburgs aufeinander und spielen um die HFV-Meisterschaft. Austragungsort ist die Sporthalle des Hamburger Fußball-Verbandes, Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg. Qualifiziert haben sich in diesem Jahr folgende Mannschaften:
C-Junioren: VfL Lohbrügge 1. C, SC Vorwärts-Wacker 2. C, ETV 1. C und SC Vorwärts-Wacker 1. C

B-Junioren: Concordia 1. B, SC Victoria 2. B, SV Nettelnburg-Allermöhe 1. B und SC Vorwärts-Wacker 1. B

A-Junioren: SC Nienstedten 1. A, SV Nettelnburg-Allermöhe 1. A, Concordia 2. A und Africa United SC

Den Start machen die Halbfinals der Mannschaften der C-Junioren um 9 Uhr. Die B-Junioren starten um 12:30 Uhr. Das erste A-Junioren-Halbfinale soll um 16:00 Uhr angepfeifen werden. Das Finale der A-Junioren steht für 19:30 Uhr auf dem Programm. Die Gewinner-Teams können sich über



Junioren-Futsal steht am 20. Januar beim HFV im Mittelpunkt

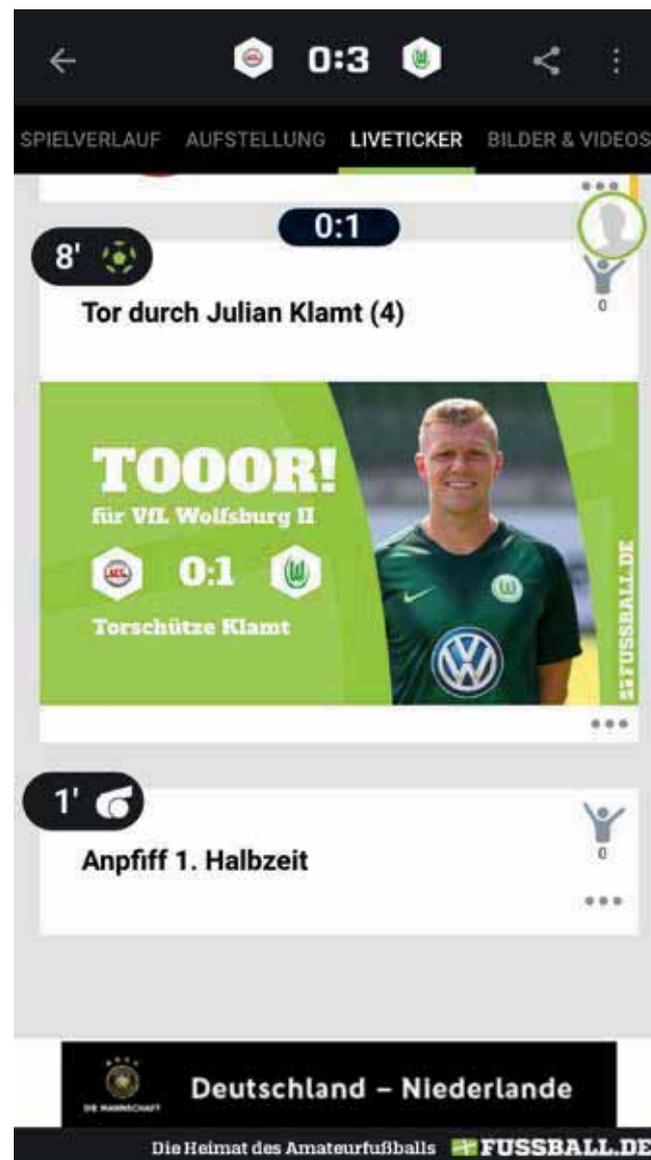
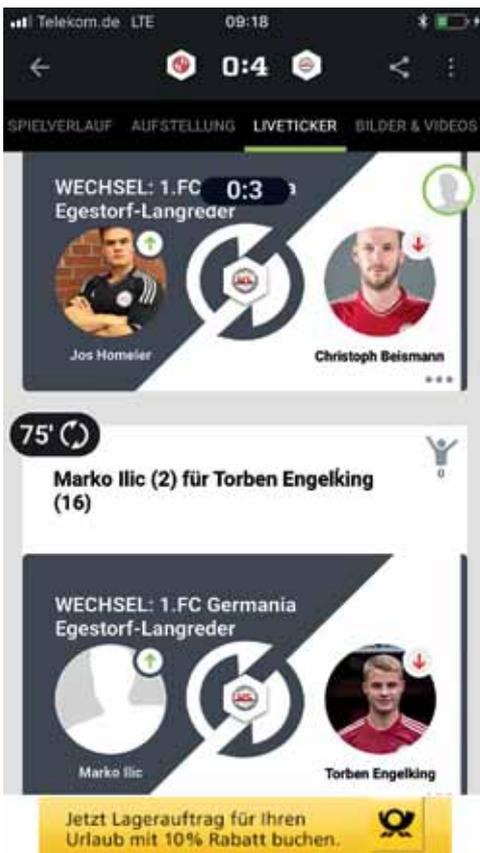
Sporttaschen – gesponsert von DERPART – freuen.

Der neue FUSSBALL.DE Liveticker 2.0 – informativ, emotional, interaktiv

Fußball bedeutet Emotion, mitfeiern mit Deiner Mannschaft, den Spielern und Spielerinnen. Wer nicht live vor Ort dabei sein kann, muss nicht darben. Mit unserem FUSSBALL.DE Liveticker bist Du stets top informiert. Und er bietet jetzt – komplett überarbeitet – für den Fußballfan ebenso wie für den Tickerer ganz neue Möglichkeiten. So passt sich der neue native Liveticker passgenau dem Bildschirm Deines Smartphones oder Tablets an. Zudem werden Tore, Auswechslungen, persönliche Strafen jetzt grafisch animiert und – sofern im DFBnet hinterlegt – mit Spielerfoto und Spielernamen dargestellt. Mit einem Klick auf den Spieler im Eintrag öffnet sich automatisch das persönliche FUSSBALL.DE Spielerprofil, mit Spielerstatistik, Foto, Infos zu jedem einzelnen Spieler. Voraussetzung ist natürlich, dass sich der Spieler ein Spielerprofil auf FUSSBALL.DE angelegt hat.

Ab sofort kann auch während der Halbzeitpause getickert werden, dazu bleiben einige Icons auch während der Pause aktiv. So können etwa Wechsel, die nach den ersten 45 Minuten stattfinden, schon in der Pause getickert werden. Einträge und Ereignisse können jetzt auch einzeln geteilt werden. Einfach auf die drei Punkte rechts unten im Eintrag klicken. Im gleichen Moment erscheint eine neue Grafik. Mit dem Teilen-Icon kannst Du das einzelne Event, das Tor, die gelbe oder rote Karte oder die Einwechslung mit einem Klick auf Facebook, Whats App und Co mit Deinen Freunden oder auf der Facebookseite Deines Vereins teilen und so noch mehr Leute erreichen. Hat Dir ein Eintrag im Liveticker besonders gut gefallen, kannst Du das jeweilige Event bejubeln. Klick einfach auf das Jubelmännchen oben rechts im Eintrag oder auf die drei Punkte unten rechts und anschließend auf das Icon „Jubeln“. Die Likes werden gezählt und angezeigt. Lob tut jedem gut. Wer wird nicht gerne bejubelt? Eure Likes erfreuen daher Livetickerer und Spieler gleichermaßen. Zudem kann man jetzt auch kinderleicht zwischen Gast-, Heim- und Fanticker wählen oder während des Spiels hin und her switchen. Einfach auf das Köpfchen in der Leiste drücken und den Liveticker Deiner Wahl anklicken. Unser Liveticker erfreut sich großer Beliebtheit. Sinn und Zwecks dabei ist es, den Amateurfußball im Sinn des sportlichen Fairplay und der positiven Berichterstattung erlebbar zu machen. Er soll eine Werbung für unseren Amateurfußball sein. Belei-

digungen, rassistische Äußerungen, Verunglimpfungen haben im FUSSBALL.DE Liveticker keinen Platz. Daher haben wir die Meldung eines Livetickers im Missbrauchsfall neugestaltet. Einträge, die nicht im Sinne des Fairplay und damit des Amateurfußballs sind, können nun auch einzeln gemeldet werden. Einfach den zu beanstandenden Eintrag auswählen und einen Kommentar dazu verfassen. Der ausgewählte Eintrag wird im Nachgang automatisch gemeinsam mit Deiner Anmerkung an die Meldestelle weitergeleitet.



Jetzt bewerben – Ausschreibung für Sepp-Herberger-Urkunden 2019 gestartet

Am 10. April 2019 werden im Belvédère Strandhotel in Spiez (Schweiz) die Sepp-Herberger-Urkunden vergeben. 65 Jahre nach dem ersten Weltmeistertitel der deutschen Nationalmannschaft, der auch als „Wunder von Bern“ in die Sportgeschichte der Bundesrepublik Deutschland einging, kehren wir an den Ort zurück, wo Sepp Herberger und sein Team im WM-Sommer von 1954 untergebracht waren. Engagierte Fußballorganisationen können sich ab sofort um die begehrte Auszeichnung bewerben. Im Rahmen einer Feierstunde mit prominenten Größen des deutschen Fußballs werden Geld- und Sachpreise im Wert von insgesamt **58.000 Euro** vergeben. Ausgezeichnet werden herausragende Aktivitäten aus dem **Behindertenfußball**, der **Resozialisierung von Strafgefangenen** sowie in der **Kooperation zwischen Schulen und Vereinen**. Zusätzlich wird zusammen mit dem Softwarekonzern SAP und dem IT-Spendenportal stifter-helfen.de die Kategorie **„Fußball Digital“** ausgelobt. Hier werden besonders kreative Ideen bei der Nutzung von neuen Tech-

nologien und Möglichkeiten prämiert. In der Kategorie **„Sozialwerk“** wird gemeinsam mit der Horst-Eckel-Stiftung der **„Horst-Eckel-Preis“** verliehen, mit dem Engagements für in Not geratene Fußballerinnen und Fußballer geehrt werden. Bewerbungsschluss ist am **Freitag, 15. Februar 2019**.

Gehlenborg: „Vorfreude auf herausragende Best-Practice-Beispiele!“

Akteure des organisierten Fußballs (z.B. Vereine, Einzelpersonen, SR-Vereinigungen) können über ein Online-Formular Praxis-Beispiele einreichen, die im Jahr 2018 erfolgreich durchgeführt beziehungsweise begonnen wurden.

In den Kategorien Behindertenfußball, Resozialisierung, Schule und Verein sowie „Fußball Digital“ werden je drei ausgewählte Vorschläge mit einem Geldpreis prämiert (1. Platz/5.000 Euro, 2. Platz/3.000 Euro, 3. Platz/2.000 Euro). In der Kategorie „Sozialwerk“ wird der mit 5.000 Euro dotierte „Horst-Eckel-Preis“ vergeben. Zusätzlich zu den Geldpreisen stellen die SAP und stif-



ter-helfen.de 13 Soft- und Hardwaregutscheine im Wert von jeweils 1.000 Euro zur Verfügung.

Die Auswahl der Preisträger obliegt den Stiftungsgremien. „Wir freuen uns auf zahlreiche Best-Practice-Beispiele aus den Reihen der Fußballfamilie, die aufgrund ihrer besonderen Qualität unsere Wertschätzung und Anerkennung finden und andere zur Nachahmung anregen“, sagt DFB-Vizepräsident Eugen Gehlenborg, der Vorsitzende der Stiftung.

Im vergangenen Jahr zählten unter anderem der SV Blau-Weiß Aasee, der FC Schalke 04, der Saarländische Fußballverband und die Schiedsrichtervereinigung aus Buchen zu den 13 Preisträgern. Der Horst-Eckel-Preis ging an die JSG Hannover-West. Weitere Informationen unter www.sepp-herberger.de/urkunden



Feierliches Ambiente bei der Verleihung

Nie wieder – 15. Erinnerungstag im deutschen Fußball“ an den Spiel- und Turniertagen um den 27. Januar 2019

Der „Erinnerungstag im deutschen Fußball“ geht in seine 15. Kampagne. Gefördert und gestützt durch die Präsidenten des DFB, Reinhard Grindel und der DFL, Dr. Reinhard Rauball, sowie der Landesverbände und der Deutschen Fußball Liga, setzt der „Erinnerungstag“ seit 15 Jahren zum Jahresanfang und mit dem Start der Rückrunde ein machtvolles Zeichen gegen den allgegenwärtigen Rassismus, dem wachsenden Antisemitismus, der ebenfalls zunehmenden Homophobie im Fußball und in der Zivilgesellschaft, sowie gegen die Verächter unserer Demokratie.

„!Nie wieder – Erinnerungstag im deutschen Fußball“ nimmt die Botschaft der Überlebenden des ehemaligen Konzentrationslagers Dachau auf und hat sie sich zu eigen gemacht.“

„Er versteht sich als ein starker Beitrag für eine wertschätzende, wehrhafte und demokratische Gesellschaft, in der das Achten der Würde jedes Menschen unveräußerlich ist.“

Seit 15 Jahren sind diese Kernsätzen der Treibstoff, der die Projekte und Aktionen zum „Erinnerungstag“ begründet und befeuert. Wie zwingend notwendig dieses Engagement der Fußballfamilie weiterhin ist, macht der Blick auf die aktuelle gesellschaft-



Walther Bensemam schrieb in seinem „Kicker“ gegen die Übel des Nationalismus

liche Stimmung- und Gemengelage in Deutschland und Europa deutlich.

- Unsere ausländischen, unsere jüdischen, unsere Roma- und Sinti-Freunde werden verbal und körperlich angegriffen.
- Gruppen und Fußballvereine, die

sich für geflüchtete Menschen in beispielhafter Weise einsetzen oder das Schild „Fußballvereine gegen Rechts und Gewalt“ an ihren Vereinsheimen und Sportstätten anbringen, müssen sich für ihre Engagements rechtfertigen und werden angefeindet.

- Menschen aus der so genannten „Mitte der Gesellschaft“ verschieben, unterhöheln und verhöhnen die Grenzen von Anstand und Moral mit Verbalattacken in sozialen Netzwerken, mit Hasstiraden über Geflüchtete und Journalisten*innen. Fanggruppierungen und Vereine, die sich für etwas einsetzen, was jahrzehntelang selbstverständlich geworden zu sein schien: Ein wertschätzendes Miteinander in einer Gesellschaft auf der Grundlage des Grundgesetzes und auf dem Boden eines geeinten Europas, werden verunglimpft, bedroht und tätlich angegriffen.

Wer die Lehren aus der Terrorsche der Naziherrschaft für sich gezogen hat, der weiß, dass er sich einzumischen hat, wenn die Würde des Menschen missachtet wird. Er steht damit in der Wertetradition der Gründungsväter des deutschen und europäischen Fußballs. Es war der große Walther Bensemam, der

Niewieder

INITIATIVE ERINNERUNGSTAG IM DEUTSCHEN FUSSBALL

noch vor der Wende zum 20. Jahrhundert und das bis zu seinem Tod im November 1934 im Schweizer Exil, dem „Englischen Spiel“ eine friedensfördernde Kraft zuwies. Wortmächtig schrieb er in seinem „Kicker“ gegen die Übel des Nationalismus, des Militarismus und gegen die Feinde der Demokratie an. Er und seine Mitstreiter, nicht selten Deutsche jüdischer Herkunft, so wie er selbst, setzten der gesellschaftlichen Spaltung Deutschlands und Europas und der damit einhergehenden Verachtung der Menschenrechte die verbindende und friedensschaffende Kraft des Fußballs entgegen.

In dieser Wertetradition steht die Fußballfamilie. Und deswegen rufen

die Freundinnen und Freunde von der Initiative „!Nie wieder – Erinnerungstag im deutschen Fußball“ dazu auf, sich mit klugen und kreativen Aktionen an den Spiel- und Turniertagen um den 27. Januar 2019, im Rahmen der 15. Kampagne einzumischen.

- **Tragt mit Euren Aktionen dazu bei, dass die Verbrechen an den jüdischen, kommunistischen und allen anderen Verfolgten in Nazideutschland nicht vergessen werden.**
- **Setzt bei den Spielen Eures Vereins um den 27. Januar 2019 ein unübersehbares Zeichen gegen den latenten und aktuellen Rassismus, den gefährlich wachsen-**

den Antisemitismus und der Flüchtlingsfeindlichkeit und stellt Euch vor die davon bedrohten Menschen.

- **Widersprecht den Verächtern der Demokratie und den Nationalisten in Deutschland und Europa.**

Weitere interessante Texte zu diesem Thema finden Sie auf der Homepage hfv.de. Unter anderem die Biografie der Brüder Robert und Julius Goldschmidt vom BC Eslohe, einem Dorfverein aus dem Sauerland. Dieser Text versteht sich als Anregung, im Rahmen der Kampagne an ein Mitglied aus der eigenen Vereinsfamilie zu erinnern.

Jetzt bewerben: 5.000 Euro für vorbildliche Talentförderung

Commerzbank und DOSB zeichnen wieder 50 Vereine mit dem „Grünen Band“ aus

Das „Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ geht in die nächste Runde. Auch 2019 werden wieder insgesamt 50 Vereine für ihre erfolgreiche Nachwuchsarbeit ausgezeichnet. Auf die Vereine wartet neben den Pokalen auch eine Förderprämie von 5.000 Euro. Vereine oder Vereinsabteilungen können sich über ihren Spitzenverband bis zum 31. März 2019 bewerben.

Nachhaltige Nachwuchsarbeit zahlt sich aus

Mit der Auszeichnung werden Vereine belohnt, die sich für konsequente Nachwuchsarbeit einsetzen und diese fördern. „Das ‚Grüne Band‘ würdigt somit nicht nur die erfolgreichen Nachwuchssportler eines Vereins, sondern auch all diejenigen, die im Hintergrund mitarbeiten und diese Leistungen erst möglich machen“, sagt die DOSB-Vorstandsvorsitzende Veronika Rücker. Darüber hinaus erklärt Uwe Hellmann, Leiter Brand Ma-

DAS GRÜNE BAND FÜR VORBILDICHE TALENTFÖRDERUNG IM VEREIN



nagement der Commerzbank und Jurymitglied: „Ein Erfolg im Breiten- und Leistungssport ist nur möglich, wenn Kinder und Jugendliche früh gefördert und unterstützt werden. Um einen Anstoß zur intensiveren Nachwuchsarbeit zu geben oder diese in den Vereinen verstärkt zu unterstützen, haben wir uns von der Commerzbank gemeinsam mit dem DOSB dazu entschieden, diese Auszeichnung zu verleihen. Demnach sind alle Vereine, die sich die Förderung von Nachwuchsleistungssportlern auf die Fahne geschrieben haben, beim ‚Grünen Band‘ genau richtig“.

Botschafter unterstützen das Projekt auch 2019

Die 50 Sieger-Vereine werden im

Herbst im feierlichen Rahmen bei verschiedenen Veranstaltungen in ganz Deutschland ausgezeichnet. Auch 2019 werden Sabine Spitz, Mountainbike-Olympiasiegerin, und Moritz Fürste, Hockey-Olympiasieger, das Projekt als Botschafter begleiten und als Stargäste den jungen Nachwuchssportlern persönlich gratulieren.

Die Bewerbungsphase läuft bis zum 31. März 2019. Alle Vereine, die sich in der Nachwuchsarbeit engagieren, sind aufgerufen, das Online-Bewerbungsformular auszufüllen und sich zu bewerben.

Das „Grüne Band“ im Internet: www.dasgrueneband.com und www.facebook.com/dasgrueneband

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

5. Norddeutsches Futsal-Turnier für U-14 Juniorinnen-Auswahlmannschaften

Das Norddeutsche Futsal-Turnier für die U14-Juniorinnen-Auswahlteams des Norddeutschen Fußball-Verbandes findet am 19. Januar 2019 in der Sporthalle (1+2) Ladenbeker Furtweg 199, 21033 Hamburg statt. Turnierbeginn ist um 12.00 Uhr, Turnierende ca. 16.15 Uhr. Den Spielplan finden Sie auf www.hfv.de.

Kader HFV U14-Mädchen-Auswahl (Stand 14.1.19)

Jella Veit (Rugenbergen), Svea Stoldt (TSV Glinde), Finnja Lesny (Wellingsbüttel), Paulina Bartz (Niendorf), Maureen Owusu (HEBC), Millicent Owusu (HEBC), Marlene Deyß (TSV Glinde), Arjela Lako (Pinneberg), Lotte Raab (Eimsbüttel), Lisa-Sophie Kaisik (HSV)

Auf Abruf: Melisa Atlas (FC Bergedorf 85), Amira Marlene Dahl (Sperber), Irma Schittek (Rahlstedt), Helen Homann (Rahlstedt), Mila Tränkmann (Eimsbüttel), Lene Meggers (Rahlstedt)

Trainerin: Stefanie Basler; Co-Trainer: Marvin Bolz



Foto: HFV

R. Schlienz wurde 80 Jahre und Ehrenobmann
(v. lks.): C. Byernetzki, R. Schlienz, R. Kuhne und U. Albert



Foto: HFV

HFV-Präsident Dirk Fischer (lks.) gratulierte Uwe Ennuschat zur Auszeichnung Schiedsrichter des Jahres der TSG Bergedorf

zirks-Schiedsrichter-Ausschusses Ost ernannt wurde. Schlienz, der sein Leben lang, ehrenamtlich in der Schiedsrichterei und in seinem Stammverein SC Vorwärts-Wacker 04 Billstedt tätig war, freute sich über die zahlreichen Gratulanten und versprach, auch weiterhin für seinen Verein tätig zu sein.

Schließung der HFV-Geschäftsstelle am 18.01.2019

Die Geschäftsstelle des Hamburger Fußball-Verbandes ist am 18.01.2019 auf Grund einer internen Veranstaltung geschlossen. Telefonische Anfragen sind an diesem Tag ebenfalls nicht möglich. Bitte geben Sie diese Information an alle Mitarbeiter in den Vereinen weiter. Wir sind ab dem 21. Januar 2019 wie gewohnt wieder für Sie erreichbar.

Ihr HFV-Team



Uwe Ennuschat Schiedsrichter des Jahres der TSG

Beim Jahresempfang der TSG Bergedorf wurde der HFV-Mitarbeiter, Ex-DFB-Schiedsrichter und FIFA-SR-Assistent Uwe Ennuschat als Schiedsrichter des Jahres 2018 der TSG Bergedorf geehrt. HFV-Präsident Dirk Fischer und HFV-Schatzmeister Christian Okun gehörten zu den ersten Gratulanten.

Rudolf Schlienz: 80 Geburtstag und Ehrenobmann des BSA Ost

Rudolf (Rudi) Schlienz wurde 80 Jahre und alle gratulierten. Der „Ur-Vorwärts Billstedt“-Mann bekam an seiner Geburtstagsfeier durch seine Schiedsrichterkollegen Uwe Albert, Carsten Byernetzki und Reinhard Kuhne die Urkunde überreicht, mit der er zum Ehrenobmann des Be-

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL: c.byernetzki@hfv.de
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an j.obereiner@hfv.de.

